

Montagskonzert

1
28/11
22



Streichtrios sind eine vernachlässigte Gattung der abendländischen Musikgeschichte. Die Kombination von Violine, Bratsche und Cello bietet geradezu die Essenz all dessen, was Kammermusik spannend macht: Eine Konzentration auf das Wesentliche, große Intimität, dabei aber, wenn möglich, einen großen, voluminösen Klang und aufregende klangliche Effekte!

Das Kern- und Urstück des Repertoires ist Wolfgang Amadeus Mozarts *Divertimento*, das entgegen seinem Namen kein belangloses Unterhaltungsstückchen ist, sondern zu den absoluten Meisterwerken des Wahlwieners gehört, das es fraglos mit seinem Klarinettenquintett oder seinen späten Streichquartetten aufnehmen kann. Ergänzt wird es von den charmanten Volksliedvariationen von Richard Strauss, der hier zeigt, dass er mehr kann als »gewaltig«, und dem hinreißenden, viel zu selten gespielten Werk des Jenaer Romantikers Ernst Naumann.

SPANNEND
AUFREGEND
INTIMITÄT

AUFREGEND
VOLUMINÖS
GEWALTIG
HINREISSEND

V O L U M I N Ö S

AUFREGEND
VOLUMINÖS,
GEWALTIG
SPANNEND
HINREISSEND
AUFREGEND
GEWALTIG



Divertimento

Montagskonzert 1

28/11/2022 20:00
Beethoven-Haus

Keunah Park
→ Violine
Christian Fischer
→ Viola
Markus Fassbender
→ Violoncello

19:40
Konzerteinführung

RICHARD STRAUSS 1864—1949
Thema mit Variationen über
's Diandl is harb auf mi,
für Streichtrio
+
ERNST NAUMANN 1832—1910
Trio in D-Dur op. 12
Allegro
Scherzo. Molto vivace (B minor)
Lento molto espressivo (G major)
Allegro assai

Pause

WOLFGANG AMADEUS MOZART
1756—1791
Divertimento Es-Dur KV 563
Allegro
Adagio
Menuetto: Allegretto
Andante
Menuetto: Allegretto
Allegro

Besetzung

Keunah Park
Violine

Keunah Park wurde in Seoul (Korea) geboren. Sie studierte am Curtis Institute in Philadelphia, danach am Mozarteum in Salzburg und am Royal College of Music in London bei den Lehrern Jascha Brodsky, Sándor Végh und Rodney Friend. Sie gewann den ersten Preis beim »Internationalen Wettbewerb in Gorizia«, den »Bach-Preis« und den »Quartett-Preis« des Royal College of Music. Keunah Park sammelte ihre Orchester-Erfahrungen u. a. in der Camerata Salzburg und dem Oslo Philharmonic Orchester. Seit 2001 ist sie Mitglied des Beethoven Orchester Bonn.

Christian Fischer
Viola

Christian Fischer, geboren 1966 in Rostock, begann sein Studium 1988 in Leipzig bei Klaus Schwenke und wechselte 1990 an die Hochschule für Musik München. Kammermusikerfahrung sammelte er in der Streichquartett-Klasse von Karl Suske (Gewandhausquartett). Verträge beim Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunk, bei den Münchner Philharmonikern sowie am Bayerischen Staatsorchester gingen dem Engagement beim Beethoven Orchester Bonn voraus.

Markus Fassbender
Violoncello

Markus Fassbender studierte in Essen bei Christoph Richter, danach bei Ksenija Janković an der Musikhochschule Würzburg. Weiterhin nahm er Unterricht bei David Waterman (Endellion String Quartet) und besuchte die Sandór Végh Akademie in Prag, sowie Meisterkurse bei Harvey Shapiro, Walter Levin, David Alberman, Rainer Schmidt, Ralph Kirshbaum, Boris Pergamenschikow, beim Alban Berg-, Cherubini-, Cleveland- und Arditti-Quartett. Seit 2000/2001 ist er Mitglied des Beethoven Orchester Bonn.

Impressum
Beethoven Orchester Bonn
Generalmusikdirektor:
Dirk Kaftan

Karten: 0228 778008
theaterkasse@bonn.de

Redaktion: Tilmann Böttcher
Media GmbH

Wachsbleiche 1
53111 Bonn
T 0228 77 6611
info@
beethoven-orchester.de

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



General-Anzeiger



United Nations Climate Change
Goodwill Partner